

Inhalt

Das Szenario.....	7
1. Experiment und Praxis: Die Stadtguerilla.....	27
2. Der Trennungsstrich: Das »Fallbeil des Absoluten«.....	39
3. Eskalationen des Trennungsstrichs.....	50
4. Isolation und Resozialisierung: Die Strafvollzugsreform	59
5. Medizinkritik: »Entmenschung« und die »Handlanger der Inhumanität«	68
6. Hungerstreik: Potenzielle Tote und Noncompliance.....	78
7. Zwangsernährung: Fürsorgliche Gewalt.....	94
8. § 101 des Strafvollzugsgesetzes: Die Grenzen der Willensfreiheit	108
9. Das Ende der Zwangsernährung	120
10. Die Komalösung: Intensivmedizin und Compliance.....	132
11. Das Raumschiff: Der Hochsicherheitstrakt der JVA Celle I..	146
12. Der neunte kollektive Hungerstreik	158
13. Bei den Hungerkünstlern	168
14. 23. Januar 1985: Zwangsvorführung und Distress	183
15. Hungerstreikwissen	195
16. Polizeiliche Mobilisierung: Die Sicherung der MHH.....	201
17. Station 34c: Der Alarmplan.....	209
18. Im Koma: »Last Minute Rescue«.....	213
19. X-Zeit an der MHH: Der Patient Peter Schnabel.....	222
20. Lutz Taufers freier Wille.....	228

21. Der isolierte Patient	234
22. Knut Folkerts' Interessenvertretungen	248
23. Robendemo und Go-in: Kritische Justiz und Ärzteopposition	263
24. Hannover: Eine »Hochburg der RAF«.....	271
25. Ausnahmezustand an der MHH.....	282
26. Eine prekäre Arzt-Patient-Beziehung	294
27. Streit an der MHH: Fürsorgepflicht und Entscheidungsfreiheit	305
28. Der Hungerstreikabbruch.....	316
29. Einrücken: Die Kosten eines Polizeieinsatzes	325
30. Weiterleben.....	336
Die Conclusio.....	352
Dank	358
 Anhang	
Archive.....	361
Literatur.....	361
Anmerkungen.....	388
Register	429